



2012

Deutscher Akkordeon-Musikpreis

07. bis 10. Juni in Bruchsal

Ausschreibung



Einladung zum Deutschen Akkordeon-Musikpreis 2012 in Bruchsal

Der Deutsche-Akkordeon-Musikpreis - „DAM“ – ist seit vielen Jahren ein fester Termin für die Akkordeonisten, die gerne die Herausforderung zu besonderen Leistungen annehmen. Dabei gehört die Begegnung mit anderen Musikbegeisterten, nicht nur Akkordeonisten, neben der Bewältigung einer besonderen künstlerischen Leistung zu den Grundmotivationen des Wettbewerbs. Nicht zuletzt auch seit der Einführung der Kammermusikwettbewerbe will diese im 3-jährigen Turnus durchgeführte Veranstaltung auch Impulse zur weiteren Integration des Akkordeons in unsere gewachsene und sich ständig verändernde Kulturlandschaft geben.

In den Landeswettbewerben (für Amateure) ist der DAM offen für alle deutschen Schüler, Auszubildenden, jungen Berufstätigen und Studierenden, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen. Beim Bundeswettbewerb können sich auch professionelle Akkordeonisten den Jurygremien stellen. Das Rahmenprogramm wird auf der einen Seite willkommene Abwechslungen zu den intensiven Wettbewerbstagen bringen, auf der anderen Seite werden vor allem Künstler auftreten, die für den Nachwuchs Vorbildfunktion übernehmen können.

Erstmals findet der Wettbewerb 2012 in Bruchsal statt, das nicht nur mit seinem großartig rekonstruierten Barockschloss und dem weitläufigen,

modernen Bürgerzentrum viel Raum für den Wettbewerb, sondern auch ein interessantes Sightseeing-Programm bietet (www.bruchsal-erleben.de).

Wie schon in den vergangenen Jahren, gliedert sich der Wettbewerb in 2 Phasen: In den Landeswettbewerben (Phase 1) werden die Teilnehmer für den Bundeswettbewerb ermittelt. Um sich für den Bundeswettbewerb (Phase 2) zu qualifizieren, benötigt man mindestens 31 Punkte (Prädikate „ausgezeichnet“ sowie „hervorragend“).

Wir freuen uns, dass wir – dank der Umsiedlung nach Bruchsal – trotz der im Allgemeinen steigenden Kosten keine Erhöhung der Startgebühren gegenüber dem Wettbewerb 2009 vornehmen mussten.

Im Namen des Deutschen Harmonika-Verbandes und des Deutschen Akkordeonlehrer-Verbandes sagen wir allen Teilnehmern „Herzlich Willkommen“ und wünschen viel Erfolg im Wettbewerb.

Freuen Sie sich mit uns auf den DAM 2012

Hedy Stark-Fussnegger,
Johannes Baumann,
Andreas Nebl

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle Akkordeonisten mit erstem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland.

Eine Mehrfachteilnahme in verschiedenen Wettbewerben – mit verschiedenen Wettbewerbsprogrammen – ist möglich. Für die Alterseinteilungen in den Amateurrkategorien wie auch die Zuordnung zur Profikategorie gilt der Stichtag der Anmeldefrist.

Anmeldung

Für die Anmeldung gibt es ein spezielles Formblatt. Dieses ist für die Teilnahme am jeweiligen Landeswettbewerb erhältlich über den

Deutschen-Harmonika-Verband, Rudolf-Maschke-Platz 6, 78647 Trossingen, (ebenso unter www.dhv-ev.de). Die Anmeldung muss beim jeweiligen DHV-Landesverband vor der Anmeldefrist rechtzeitig (Poststempel) eingereicht werden.

Die Wettbewerbsstermine sowie den Meldeschluss für die einzelnen Landeswettbewerbe finden Sie auf der Rückseite dieser Ausschreibung (bzw. beim zuständigen Landesverband).

Amateure, die sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert haben, werden von den Landesverbänden dem DHV-Bundesverband gemeldet.

Die Anmeldung für Professionals zum Bundeswettbewerb ist an den Bundesverband, Deutscher Harmonika-Verband, Rudolf-Maschke-Platz 6, 78647 Trossingen, zu senden.

Anmeldeschluss zur Teilnahme am Bundeswettbewerb: 16.04.2012.

Startbedingungen für den Bundeswettbewerb

Die mögliche Teilnahme am Bundeswettbewerb setzt als Ergebnis des Landeswettbewerbs die Prädikate „ausgezeichnet“ bzw. „hervorragend“ (mindestens 31 Punkte von 50) voraus.

- Teilnehmer an Professional-Kategorien starten ohne vorherige Qualifikation.
- Die Altersgruppe 1 kann nur am Landeswettbewerb teilnehmen.

Literatur

In allen Kategorien werden sowohl Originalwerke als auch Bearbeitungen zugelassen, denn es soll ein breites, offenes Podium gegeben sein für die Inhaltsfrage, mit welcher Musik sich die Lehrenden bzw. die ausführenden Instrumentalisten identifizieren. In

den höheren Altersgruppen (4+5) ist Stilvielfalt ausdrücklich erwünscht, sowie der Vortrag von langsamen UND schnellen in sich geschlossenen Sätzen. In den DHV-Einstufungslisten finden Sie Anregungen bzw. Vorschläge zur Programmwahl.

Programmänderungen gegenüber des La müssen mit der Anmeldung zum Bundeswettbewerb abgegeben werden. In jedem Fall müssen für die Jury zwei Notenexemplare des gesamten Spielprogramms der Saalregie übergeben werden.

Kriterien der Bewertung

Bewertet wird der Gesamteindruck der künstlerischen Ausdrucksfähigkeit.

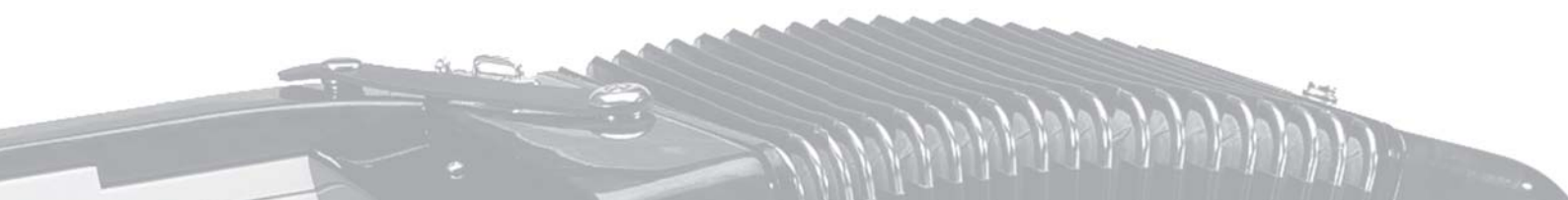
Texttreue, instrumentales Handwerk, Stilempfinden, Klangsinne und Zusammenspiel sind wichtige Teilfaktoren beim Bilden des Prädikats. Das Auswendigspielen kann die künstlerische Freiheit beim Vortrag unterstützen, wird aber nicht gesondert bewertet.

➔ **Tipp** beim Auswählen der Stücke: lieber etwas „zu leicht“ und überzeugend, als „zu schwer“ und mühsam!

Jurys

Die Jurys bei Landeswettbewerben wie auch beim Bundeswettbewerb setzen sich aus anerkannten Fachleuten zusammen. Die Entscheidungen der Jurys sind unanfechtbar. Die Jurymitglieder sind zur Verschwiegenheit bezüglich interner Beratungen verpflichtet.

Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmende die Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen an. Es gilt die aktuelle Wertungsspielordnung des DHV. Davon ausgenommen sind die Altersgruppen- und Spielzeitenregelung (siehe unten). Außerdem erklärt er/sie das Einverständnis zu Rundfunk- und Fernsehaufnahmen und Rundfunk- und Fernsehsendungen sowie zu Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern (einschließlich deren Vervielfältigung), die im Zusammenhang mit Wettbewerbsveranstaltungen gemacht werden. Er/Sie überträgt etwa hieraus entstehende Rechte mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen auf den Veranstalter. Private und kommerzielle Aufzeichnungen von Wettbewerbsveranstaltungen (Wertungsspiele und Konzerte) auf Bild- und Tonträgern sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Dieses Einverständnis gilt für alle Wettbewerbsebenen.





Anmeldegebühren pro Person und Auftritt

DHV-Mitglieder für die Landeswettbewerb-Teilnahme 18.- Euro.
 Für die Bundeswettbewerb-Teilnahme 18.- Euro
 (Höchstgebühr für Kammermusikensembles: jeweils 65.- Euro)
 (Höchstgebühr für Ensembles: jeweils 65.- Euro)

Nicht-DHV-Mitglieder für die Landeswettbewerb-Teilnahme 25.- Euro
 Für die Bundeswettbewerb-Teilnahme 25.- Euro
 (Höchstgebühr für Kammermusikensembles: jeweils 85.- Euro)
 (Höchstgebühr für Ensembles: jeweils 85.- Euro)

Mehrfachteilnahme erfordert mehrfache Teilnehmergebühr.

Punkte und Prädikate

Für die Wettbewerbsleistungen werden von der Jury Punkte vergeben, aus denen sich fünf Prädikate ableiten.

- hervorragend 41 - 50 Punkte
- ausgezeichnet 31 - 40 Punkte
- sehr gut 21 - 30 Punkte
- gut 11 - 20 Punkte
- mit Anerkennung 01 - 10 Punkte

Urkunden, Trophäen, Titel und Geldpreise

Jeder Teilnehmer erhält sowohl beim Landes- als auch Bundeswettbewerb eine Urkunde. Im Bundeswettbewerb erhalten alle Teilnehmer mit der Bewertung „hervorragend“ eine Medaille.

Die jeweils Erstplatzierten in Altersgruppe 5 beim Landes- und Bundeswettbewerb erhalten - das Prädikat „hervorragend“ vorausgesetzt - den Titel: „**Preisträger des Landeswettbewerbs“ bzw. „Preisträger des Bundeswettbewerbs“** .

Die jeweils Erstplatzierten des Bundeswettbewerbs aus Altersgruppe 5 bzw. den Profikategorien erhalten einen Geldpreis.

DHV - Komponistenpreis „Wolfgang Jacobi“

Der DHV und die Nachkommen des Komponisten fördern die Literatur von Wolfgang Jacobi, dessen Kompositionen für die Akkordeon-Szene von grundlegender Bedeutung sind. Der jeweils höchstgewertete Solo-Vortrag beim Bundeswettbewerb (Amateure und Profis), bei dem Literatur von Wolfgang Jacobi beteiligt ist, wird mit einem Sonderpreis gewürdigt.

Altersgruppen & Höchstspielzeiten (Stichtag ist der 10. Juni 2012)

- AG 1 Jahrgänge 2002 und später 4 Minuten
- AG 2 Jahrgänge 2000/01 6 Minuten
- AG 3 Jahrgänge 1998/99 9 Minuten
- AG 4 Jahrgänge 1996/97 12 Minuten
- AG 5 Jahrgänge 1995 und früher 15 Minuten

Die Spielzeit misst sich incl. Satz- und sonstige Pausen vom Beginn bis zum Ende des Vortrags. Bei Zeitüberschreitung kann die Jury den Vortrag abbrechen. Als Mindestspielzeit gilt die Hälfte der Höchstspielzeit.

Die Wettbewerbe

➔ **1. Akkordeon-Solo-Wettbewerb Amateure** unterteilt in die Kategorien
1.1. Akkordeon AG 1, 2, 3, 4, 5
 (Literatur entweder M II/M III gemischt oder nur M III)

1.2. Akkordeon Standardbass AG 1, 2, 3, 4, 5
 (In dieser Kategorie soll ausschließlich Literatur mit M II verwendet werden)
 Bei offensichtlicher Zuwiderhandlung kann die Jury die Wertung verweigern und eine Umgruppierung veranlassen.

➔ **2. Akkordeon Solo-Wettbewerb: „Virtuose Unterhaltungsmusik“, Amateure AG 3, 4, 5**
 In diesem Wettbewerb sollen nur Werke gespielt werden, die diesem Charakter entsprechen. Gefordert sind: Virtuoses Spiel / Rhythmische Souveränität (Groove)/ Artistische Ausstrahlung

➔ **3. Kammermusik-Wettbewerb, Amateure AG 2, 3, 4, 5**
 (Akkordeon mit anderen Instrumenten; Höchstspielerzahl: 11) Für die Einteilung in die Altersgruppe gilt das genaue Durchschnittsalter der Spieler

➔ **4. Duo-Wettbewerb, Amateure AG 1, 2, 3, 4, 5**
 Für die Einteilung in die Altersgruppe gilt das genaue Durchschnittsalter der Spieler

➔ **5. Ensemble-Wettbewerb, Amateure (3 – 11 Akkordeons) AG 2/3, 4/5**
 Für die Einteilung in die Altersgruppe gilt das genaue Durchschnittsalter der Spieler

➔ **6. Wettbewerb für Professionals keine AG**
Höchstspielzeit 20 Minuten, unterteilt in die Kategorien.

6.1. Profis Solo Konzertant
6.2. Profis Solo Virtuos

In diesem Wettbewerb sollen nur Werke gespielt werden, die diesem Charakter entsprechen. Gefordert sind: Virtuoses Spiel / Rhythmische Souveränität (Groove)/ Artistische Ausstrahlung

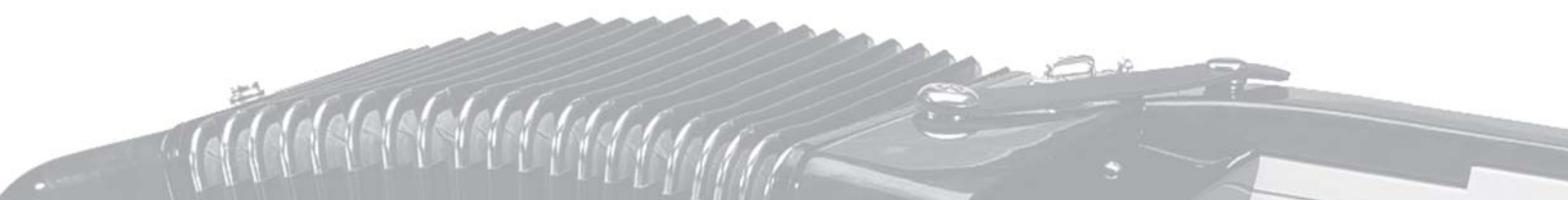
6.3. Profis Kammermusik/Duos
 (Akkordeon-Duo/Akkordeon mit anderen Instrumenten; Höchstspielerzahl: 11)

Als Professionals gelten (für den Stichtag 10.6.2012)
 Musikstudenten (auch in Vorseminaren), Akkordeon-Lehrer, Alle Personen die als Musiker beruflich tätig sind, Akkordeonisten mit professioneller Konzerttätigkeit

➔ **7. Wettbewerb für Mundharmonika a) AG 1**
7. 1. Mundharmonika Solo (mit/ohne Begleitung) b) AG 2 - 3
Mundharmonika-Duos und -Ensembles (2 – 11 Spieler) c) AG 4 - 5

➔ **8. Wettbewerb für Diatonische Handharmonika, Steirische usw. a) AG 1**
b) AG 2 - 3
c) AG 4 – 5

8.1. Solo Ensemble (1 – 5 Instrumente)



Termine und Austragungsorte der Landesentscheidungen

LV Baden-Württemberg Anmeldeschluss: 16.01.2012	04.03.2012	Gymnasium Schramberg, Berneckstr. 32, 78713 Schramberg Ansprechpartner: Uwe Rapp (Staufenweg 11, 78662 Böisingen, Tel. 07404/7913, eMail: rappbantle@gmx.de) Kreissparkasse Rottweil, BLZ 642 500 40, Konto-Nr. 509 594 (DhV-Kreisvereinigung Rottweil)
LV Bayern Anmeldeschluss: 16.01.2012	25.02.2012	Mittelschule Miesbach, Münchner Str. 9, 83714 Miesbach Ansprechpartner: Georg Hettmann (Sommerstr. 30, 81543 Miesbach, Tel. 089/62439125, Fax 089/62439124, eMail: georg.hettmann@t-online.de) Kreissparkasse München-Starnberg, BLZ 702 501 50, Konto-Nr. 101 485 67
LV Berlin Anmeldeschluss: 27.12.2011	11.02.2012	Wetzlar-Grundschule, Tischlerzeile 34, 12351 Berlin Ansprechpartner: Detlef Quaas (Neuköllner Str. 213, 12357 Berlin, Tel. 030/6617898, eMail: detlef.quaas@t-online.de) Bank 1822direkt, BLZ 500 502 01, Konto-Nr. 1255 025 008 (Detlef Quaas, Bernd Löbnitz)
LV Brandenburg Anmeldeschluss: 06.02.2012	17.03.2012	Oberschule Finsterwalde, Saarlandstr. 14, 03238 Finsterwalde Ansprechpartner: Volker Gerlich (Schwanstr. 2, 03046 Cottbus, Tel. 0355/4867618, Fax 0355/530229, eMail: v.gerlich-lv-dhv-brb@web.de) Sparkasse Spree-Neisse, BLZ 180 500 00, Konto-Nr. 320 081 023 39
LV Bremen Anmeldeschluss: 23.01.2012	03.03.2012	Interessierte aus dem LV Bremen haben die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme im LV Niedersachsen anzumelden. Ansprechpartnerin: Birgit Pedotti (Seekampstr. 8, 28309 Bremen, Tel. 0421/452145, Fax 0421/2473566, eMail: dhv-bremen@nord-com.net)
LV Hamburg Anmeldeschluss: 16.01.2012	25.02.2012	Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Mittelweg 42, 20148 Hamburg Ansprechpartnerin: Ruth Schell (Eppendorfer Weg 227, 20251 Hamburg, Tel./Fax 040/475717, eMail: ruth.schell@t-online.de) Commerzbank Hamburg, BLZ 200 400 00, Konto-Nr. 361 251 200
LV Hessen Anmeldeschluss: 23.01.2012	03.03.2012	Friedrich-Ebert-Schule, 64319 Pfungstadt Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Matthias L. Hemmje (Seilerstr. 39, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157/990945, Fax 06157/990947, eMail: matthias.hemmje@hemmje.de) Volksbank Mittelhessen, BLZ 513 900 00, Konto-Nr. 808 517 07
LV Mecklenburg-Vorpommern Anmeldeschluss: 06.02.2012	17./18.03.2012	Musikschulzweckverband Kon.centus / Kammermusiksaal, Ziegelbergstr. 5a, 17033 Neu-brandenburg. Ansprechpartnerin: Heidrun Rubbey (Kasernenstr. 5, 17235 Neustrelitz, Tel./Fax 03981/444731), Bezahlung der Teilnehmergebühr am Veranstaltungstag in bar
LV Niedersachsen Anmeldeschluss: 23.01.2012	03.03.2012	Kreishaus Westerstede, Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede Ansprechpartner: Harald Kistner (Heidkampsweg 69a, 26655 Westerstede, Tel. 04488/1513, Fax 04488/862018, eMail: vorstand@dhv-niedersachsen.de) Oldenburgische Landesbank, BLZ 280 232 24, Konto-Nr. 780 770 0500
LV Nordrhein-Westfalen Anmeldeschluss: 30.01.2012	11.03.2012	Musikschule Düren, Tivolistr. 1, 52349 Düren Ansprechpartnerin: Andrea Nolte (Flurstr. 5, 52355 Düren, Tel. /Fax 02421/66594, eMail: nolteandrea@t-online.de) Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 390 6021 (Isolde Alka)
LV Rheinland-Pfalz Anmeldeschluss: 06.02.2012	18.03.2012	Schulzentrum Rockenhausen, Donnersberghalle, 67806 Rockenhausen Ansprechpartner: Manfred Baudisch (Zipsenstr. 42a, 67065 Ludwigshafen, Tel. 0621/539250, Fax 0621/539251, eMail: ManniB@gmx.de) VR Bank Rhein-Neckar eG, BLZ 670 900 00, Konto-Nr. 706 1528
LV Saar		Interessierte können Ort und Termin beim LV Saar erfragen. Ansprechpartner: Dr. Winfried Holl (Irisstr. 13, 66359 Bous, eMail: winfriedholl@t-online.de)
LV Sachsen Anmeldeschluss: 30.01.2012	11.03.2012	Musikschule J.S. Bach Leipzig, Petersstr. 43, 04109 Leipzig Ansprechpartner: Hubert Nöller (Schönbachstr. 68, 04299 Leipzig, Tel. 0178/5506817, eMail: hubert.noeller@musikschule-leipzig.de) Sparkasse Leipzig, BLZ 860 55 92, Konto-Nr. 187 803 8709
LV Sachsen-Anhalt Anmeldeschluss: 30.01.2012	10./11.03.2012	„Konservatorium“, „G.F. Händel“, Lessingstr. 13, 06114 Halle/Saale“ Ansprechpartner: Dieter Giesemann (Baumeckerstr. 47a, 39418 Staßfurt, eMail: dgiesemann@kreis-slk.de) Bezahlung der Teilnehmergebühr am Veranstaltungstag in bar
LV Schleswig-Holstein Anmeldeschluss: 16.01.2012	25.02.2012	Interessierte aus dem LV Schleswig-Holstein haben die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme im LV Hamburg anzumelden. Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Mittelweg 42, 20148 Hamburg Ansprechpartnerin: Ruth Schell (Eppendorfer Weg 227, 20251 Hamburg, Tel./Fax 040/475717, eMail: ruth.schell@t-online.de) Commerzbank Hamburg, BLZ 200 400 00, Konto-Nr. 361 251 200
LV Thüringen Anmeldeschluss: 30.01.2012	10./11.03.2012	Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg, Schmöllnsche Vorstand 9-11, 04600 Altenburg Ansprechpartner: Werner Osten (Humboldt Str. 8, 04600 Altenburg, Tel. 03447/505155, eMail: werner_osten@freenet.de) Sparkasse Altenburger Land, BLZ 830 502 00, Konto-Nr. 111 141 9015



Veranstalter

Deutscher Harmonika-Verband e.V.

Rudolf Maschke Platz 6, D-78647 Trossingen, Tel. 0 74 25-32 66 45

Fax: 0 74 25-32 66 48, email: info@dhv-ev.de, www.dhv-ev.de

in Verbindung mit dem Deutschen Akkordeonlehrer-Verband e.V.